

# Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Zwergstrauch-Gesellschaften:*

Loiseleurieto-cetrarietum  
Empetreto-Vaccinietum  
Rhodoreto-Vaccinietum

*Schneetälchen-Gesellschaften:*

Polytrichetum sexangularis  
Salicetum herbaceae

*Silikatschutt-Gesellschaften:*

Oxyrietum digynae  
Luzuletum spadiceae

*Kalkschutt-Gesellschaften:*

Thlaspeetum rotundifolii                      Salicetum retusae-reticulatae  
Leontidetum montani                              Arabidetum coeruleae

*Felsspalten-Gesellschaften:*

Androsacetum helveticae und Vandellii  
Potentilleto-Hieracietum humilis

*Hochstaudenläger (Rumicetum alpini)*

*Quellfluren (Kobresietum bipartitae)*

*Moore (Caricetum fuscae u. Davallianae, Eriophoretum Scheuchzeri).*

Viele der von Favre hier beschriebenen Pilze kommen auch in tieferen Regionen oder in der Ebene vor. Es dürfte sich deshalb für jeden Pilzfreund empfehlen, sich an Hand der vorzüglichen Beschreibungen und Abbildungen in diesem stattlichen Buche auch mit diesen Pilzen vertraut zu machen.

Bedenken wir, welche Erleichterung uns dieses Werk für weitere Beobachtungen von Pilzen in den ohnehin mühevoller erreichbaren alpinen Regionen anderer Teile der Alpen bildet, so müssen wir Dr. Favre und seiner Gattin herzlichst dankbar bleiben für alle Vorarbeiten, die sie in solch erschwerten Verhältnissen leisteten. Nur eine liebevolle Hingabe für eine vornehme hohe Aufgabe konnte eine solche Arbeit vollführen.

Je steiler die Pfade, je schöner der Preis.  
Nur auf den Bergen blüht Edelweiß.  
Je höher das Tagewerk, je süßer die Rast,  
freue Dich, daß Du zu ringen hast.

*W. Schärer-Bider*

## TOTENTAFEL

---

Schnitter Tod hat im Verein für Pilzkunde Grenchen im Jahr 1956 reiche Ernte gehalten. Fünf liebe Mitglieder wurden zur ewigen Ruhe getragen:

Desgrandchamps Oswald, Mitglied seit 1931, Ehrenmitglied

Howald Hermann, Mitglied seit 1936

Wullimann Emil, Mitglied seit 1936

Walther Armand, Mitglied seit 1934, Ehrenmitglied

von Burg Josef, Mitglied seit 1929, Ehrenmitglied

Wir werden die verstorbenen Mitglieder in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*J. Ris, Präsident*